Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungsblatt des Großherzoglich-Badischen Oberschulrats

1883

15 (26.10.1883)

Visual Library

Verordnungsblatt
des
Großherzoglichen Oberschulrats.

Ausgegeben Karlsruhe, den 26. Oktober 1883.

Inhalt.

Landesherrliche Entschließung.

Bekanntmachungen des Oberschulrats: die Aufnahme des Joh. Friedrich Würth von Stein unter die Volksschulkandidaten betreffend. — Die Lehrerinnenprüfung für 1883 betreffend. — Die Reallehrerprüfung für 1883 betreffend. — Die Verleihung von Stipendien aus der Samuel Beyerbeck'schen und der Sulzburger Hofalmosenfonds-Stipendienstiftung betreffend. — Die Verleihung des Felder'schen Familienstipendiums betreffend. — Die Verleihung von Stipendien aus der Magdalena-Wilhelmina-Stiftung betreffend. — Die Dienstprüfung am Seminar Karlsruhe I. pro 1883 betreffend. — Die Dienstprüfung der Lehrerinnen pro 1883 betreffend. — Empfehlung eines Lehrmittels.

Dienstnachrichten und **Diensterledigungen.**

Todesfälle.

I.

Landesherrliche Entschließung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 27. September d. J.
gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Alois Kolb in Pforzheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
unter dem 30. September d. J.
gnädigst geruht, den Lehramtspraktikanten August Ferdinand Maier vom Gymnasium in Bruchsal zum Professor und Vorstand an der Höheren Bürgerschule in Schwetzingen zu ernennen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

II.

Bekanntmachungen.

Nr. 14657. Johann Friedrich Würth von Stein ist unter die Volksschulkandidaten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1883.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Kramer.

Die Lehrerinnenprüfung für 1883 betreffend.

Nr. 15399. Auf Grund der im Monat Oktober d. J. gemäß §. 2 der Ministerial-Verordnung vom 13. März 1876, die Prüfung von Lehrerinnen betreffend, abgehaltenen Prüfung erhielten die Berechtigung zur Unterrichtserteilung:

a. an Volksschulen:

Johler, Maria, von Donaueschingen,
Krauß, Frida, von Freiburg,
Markstahler, Sophie, von Dinglingen.

b. an erweiterten Volksschulen:

Weckner, Luise, von Durlach.

c. an Höheren Mädchenschulen:

Essig, Elisabetha, von Mannheim,
Finneisen, Maria, von Konstanz,
Frey, Frida, von Zwingenberg,
Heller, Maria, von Freiburg,
Hofert, Maria, von Hohenthengen,
Krauße, Karoline, von Heidelberg,
Leibecher, Sophie, von Freiburg,
Winkelmann, Maria, von Dorpat.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1883.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Fr. Schmidt.

Die Reallehrerprüfung für 1883 betreffend.

Nr. 15291. Die Reallehrerprüfung für das Jahr 1883 wird nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 20. Mai 1881 — Schulverordnungsblatt Nr. XI. — am

Montag, den 10. Dezember d. J.

und den folgenden Tagen abgehalten werden.

Diejenigen, welche die Voraussetzungen der Zulassung zu der Prüfung erfüllen (§. 5 obiger Verordnung) und sich derselben unterziehen wollen, werden aufgefordert, unter Vorlage der nach §. 6 der Verordnung erforderlichen Nachweise innerhalb vierzehn Tagen bei der unterzeichneten Behörde sich zu melden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1883.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Dr. Altfelix.

Die Verleihung von Stipendien aus der Samuel Beyerbeck'schen und der Sulzburger Hofalmosenfonds-Stipendienstiftung betreffend.

Nr. 15053. Aus der Samuel Beyerbeck'schen und der Sulzburger Hofalmosenfonds-Stipendienstiftung sind für das Studienjahr 1883/84 zwei Stipendien von je 300 Mark an Studierende evangelischen Bekenntnisses, welche aus der ehemaligen Markgrafschaft Baden-Durlach stammen, zu vergeben.

Bewerbungsgesuche sind innerhalb vier Wochen unter Anschluß der erforderlichen Nachweise und Zeugnisse bei der unterzeichneten Behörde einzureichen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1883.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Fr. Schmidt.

Die Verleihung des Felder'schen Familienstipendiums betreffend.

Nr. 15057. Aus der Stiftung des im Jahr 1631 verstorbenen Kirchenrates und Hofpredigers Georg Felder ist ein Stipendium von jährlich 380 Mark zu vergeben.

Zum Genusse dieses Stipendiums sind zunächst die Abkömmlinge sowohl männlicher wie weiblicher Abstammung von des Stifters Vater Michael Felder und von seines Vaters

Bruder Georg Felder berufen. In Ermangelung von solchen dürfen Andere, welche der Verwandtschaft des Stifters nahe stehen, in den Genuß eintreten.

Der Stipendiat soll mindestens 10 und nicht über 23 Jahre alt sein und behufs seiner wissenschaftlichen Ausbildung eine Mittelschule oder eine Universität oder eine Fachschule des Polytechnikums besuchen.

Bewerbungen um das Stipendium sind innerhalb vier Wochen unter Anschluß der erforderlichen Nachweise und Zeugnisse bei der unterzeichneten Behörde einzureichen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1883.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Fr. Schmidt.

Die Verleihung von Stipendien aus der Magdalena-Wilhelmine-Stiftung betreffend.

Nr. 15058. Aus der Magdalena-Wilhelmine-Stiftung sind für das Studienjahr 1883/84 an Studierende evangelischer Konfession, welche ihre Dürftigkeit und Würdigkeit durch Zeugnisse nachzuweisen vermögen, zwei Stipendien im Betrage von je 280 Mark zu vergeben.

Bewerber, welche aus den ehemaligen Baden-Durlach'schen Landesteilen stammen, werden vorzugsweise berücksichtigt.

Bewerbungsgesuche sind innerhalb vier Wochen unter Anschluß der erforderlichen Nachweise und Zeugnisse bei der unterzeichneten Behörde einzureichen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1883.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Fr. Schmidt.

Die Dienstprüfung am Lehrerseminar Karlsruhe I. pro 1883 betreffend.

Nr. 15459. Die Dienstprüfung am Seminar Karlsruhe I. haben bestanden:

a. Für erweiterte Volksschulen:

1. Banschbach, Karl Friedr., von Oberschefflenz,
2. Hutter, Gustav Adolf, von Opfingen,
3. Kasper, Aug. Friedr., von Neuenweg,
4. Köchlin, Joh. Georg, von Weisweil,
5. Kreis, Friedr. Wilh., von Hohenwettersbach,

6. Leininger, Emil, von Müllheim,
7. Leonhard, Joh. Mich., von Heiligkreuzsteinach,
8. Luntz, Karl, von Hochhausen,
9. Reinfurth, Thomas, von Hirschlanden,
10. Seltenreich, Philipp, von Haag,
11. Wiedenmann, Otto, von Köndringen,
12. Ziegler, Joh. Georg, von Nonnenweier.

b. Für einfache Volksschulen:

1. Bender, Friedrich, von Eschelbach,
2. Brauß, Andreas, von Lohrbach,
3. Brecht, Gottlieb, von Langensteinbach,
4. Christmann, Georg, von Altenbach,
5. Erhardt, Gg. Heinr., von Rheinbischofsheim,
6. Gamer, Gg. Karl, von Rohrbach,
7. Grün, Konrad, von Handschuchsheim,
8. Häcker, Nikolaus, von Ritschweier,
9. Hagmeier, Gg. Ludw., von Waldangelloch,
10. Henninger, Heinrich, von Kälbertshausen,
11. Horn, Leonh. Wilh., von Daisbach,
12. Hornung, Otto Gust., von Friedrichsthal,
13. Hutter, Friedr. Wilhelm, von Opfingen,
14. Kautzmann, Joh. Andr., von Hohenstadt,
15. Kern, Jakob, von Münzesheim,
16. Kirchner, Adam Heinr., von Eschelbronn,
17. Kramm, Joh. Adam, von Hohensachsen,
18. Lauer, Gustav, von Hinterlehengericht,
19. Menges, Karl Theod., von Bahlingen,
20. Müller, Michael, von Lützelsachsen,
21. Noll, Joh. Jakob, von Adelsheim,
22. Ratzel, Ludw. Wilh., von Rußheim,
23. Reinhard, Peter, von Leutershausen,
24. Reinmuth, Gg. Friedr., von Haßmersheim,
25. Rinkel, Friedr. Wilh., von Altenheim,
26. Rödel, Adam, von Lützelsachsen,
27. Schleicher, Nathan, von Krautheim,
28. Schneider, Peter, von Lützelsachsen,
29. Schulz, Adam, von Ritschweier,
30. Schwarz, Heinrich, von Bobstadt,
31. Sexauer, Karl Fr., von Bischoffingen,

32. Siebler, Ernst, von Nöttingen,
33. Staudenmayer, Theodor, von Nimburg,
34. Ullmer, Gottlieb, von Hohensachsen,
35. Wagner, Wilhelm, von Rohrbach,
36. Weber, Friedr. Jakob, von Mühlburg,
37. Zähringer, August, von Oberweier,
38. Zipse, Ludw. Friedr., von Stein.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1883.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Kramer.

Die Dienstprüfung der Lehrerinnen pro 1883 betreffend.

Nr. 14729. Nachbenannte Lehrerinnen haben die Dienstprüfung (Artikel I. §. 45 c. des Gesetzes vom 1. April 1880) bestanden:

1. Aßmus, Frida, von Karlsruhe,
2. Bleicher, Emma, von Ueberlingen,
3. Braun, Katharina, von Heidelberg,
4. Brenneisen, Adelheid, von Hambrücken,
5. Dusberger, Sophie Chr., von Offenburg,
6. Henninger, Hermine, von Kirrlach,
7. Henrich, Emma, von Eberbach,
8. Maier, Josefine, von Bonndorf,
9. Meister, Emma, von Karlsruhe,
10. Meyri, Mathilde, von Basel,
11. Osterloff, Mathilde Julie, von Freiburg,
12. Schmid, Emilie, von Liel,
13. Schwan, Pauline, von Gengenbach,
14. Schwarz, Sophie, von Vimbuch.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1883.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Kramer.

Zur Anschaffung für die Schulbibliotheken wird empfohlen:

J. C. Gutsmuth's Spiele zur Übung und Erholung des Körpers und Geistes, gesammelt und bearbeitet für die Jugend, ihre Erzieher und alle Freunde unschuldiger Jugendfreuden. Herausgegeben in 6. Auflage von O. Schettler, Seminaroberlehrer in Auerbach i. V. Hof, 1884. Preis geheftet 6 Mk.

III.

Dienstnachrichten.

Durch Entschließung des Oberschulrats sind folgende Hauptlehrerstellen an Volksschulen den dabei genannten Lehrern übertragen worden:

Nr. 13121. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Altlußheim, A. Schwetzingen, dem Hauptlehrer Andreas Weisser in Wiesleth, A. Schopfheim.

Nr. 15028. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Aselfingen, A. Bonndorf, dem Schulverwalter Josef Schroff daselbst.

Nr. 14801. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Balsbach, A. Eberbach, dem Schulverwalter Ambros Sauer daselbst.

Nr. 15386. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Bamlach, A. Müllheim, dem Hauptlehrer Josef Daneffel in Rechberg, A. Waldshut.

Nr. 14366. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Bötzingen-Oberschaffhausen, A. Emmendingen, dem Hauptlehrer Stephan Lösch daselbst.

Nr. 13283. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Bohlsbach, A. Offenburg, dem Hauptlehrer Heinrich Söhner in Laudenbach, A. Weinheim.

Nr. 14752. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Bonndorf dem Schulverwalter Clemens Wetterer daselbst.

Nr. 14101. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Dürrenbüchig, A. Bretten, dem Schulverwalter Franz Zimmermann in Kirchheim, A. Heidelberg.

Nr. 15823. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Gersbach, A. Schopfheim, dem Hauptlehrer Georg Schuhmacher in Neuenweg, A. Schopfheim.

Nr. 15322. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Haltingen, A. Lörrach, dem Hauptlehrer Johann Georg Eßlinger in Hertingen, A. Lörrach.

Nr. 14595. Die dritte Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Hardheim, A. Buchen, dem Hilfslehrer Georg Schrempp in Beiertheim, A. Karlsruhe.

Nr. 15285. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Hausen a. A., A. Konstanz, dem Hauptlehrer Karl Deicher in Pfaffenberg, A. Schönau.

Nr. 14592. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Herbolzheim, A. Emmendingen, dem Hauptlehrer Johann Rosenstiehl in Oberhausen, A. Emmendingen.

Nr. 14449. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Hierbach, A. St. Blasien, dem Schulverwalter Johann Nepomuk Seyfried daselbst.

Nr. 13060. Die dritte Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Iffezheim, A. Rastatt, dem Hauptlehrer Sebastian Freund in Grünsfeldhausen, A. Tauberbischofsheim.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Nr. 15404. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Kandern, A. Lörrach, dem Hauptlehrer Philipp Roser in Tüllingen, A. Lörrach.

Nr. 14644. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Katzensteig, A. Triberg, dem Hauptlehrer August Stengel in Norsingen, A. Staufen.

Nr. 15387. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Kirchardt, A. Sinsheim, dem Hauptlehrer Rudolf Feigenbutz in Thannheim, A. Donaueschingen.

Nr. 14647. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Linach, A. Villingen, dem Unterlehrer Karl Frei in Aasen, A. Donaueschingen.

Nr. 13164. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Mauer, A. Heidelberg, dem Hauptlehrer Friedrich Kühn in Zaisenhausen, A. Bretten.

Nr. 15388. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Mimmenhausen, A. Überlingen, dem Hauptlehrer Gustav Zimmermann in Breitnau, A. Freiburg.

Nr. 11604. Die vierte Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Neckarau, A. Schwetzingen, dem Unterlehrer Ludwig Hirn in Heiligkreuzsteinach, A. Heidelberg.

Nr. 14802. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Neudenau, A. Mosbach, dem Schulverwalter Wilhelm Weihrauch daselbst.

Nr. 12710. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Neunkirchen, A. Eberbach, dem Hauptlehrer Georg Mannwald in Unterscheidenthal, A. Buchen.

Nr. 14591. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Oberschopfheim, A. Lahr, dem Hauptlehrer M. Krumm in Bannholz, A. Waldshut.

Nr. 14973. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Pfaffenberg, A. Schönau, dem Hauptlehrer Bernhard Wildmann in Hausen a. A., A. Konstanz.

Nr. 14383. Die sechste Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Rastatt dem siebenten Hauptlehrer Friedrich Himmelstein daselbst.

Nr. 14799. Die siebente Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Rastatt dem Hauptlehrer Gottfried Düster in Forchheim, A. Rastatt.

Nr. 14803. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Reichenbuch, A. Mosbach, dem Unterlehrer August Würth in Hochhausen, A. Tauberbischofsheim.

Nr. 12951. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Renchen, A. Achern, dem Hauptlehrer Karl August Graf in Untergrombach, A. Bruchsal.

Nr. 12801. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Rohrbach, A. Eppingen, dem Hauptlehrer Wilhelm Seeber in Hettingenbeuern, A. Buchen.

Nr. 13676. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Schlechtenau, A. Schönau, dem Hauptlehrer Julius Zimmermann in Ofteringen, A. Waldshut.

Nr. 15278. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Schönau, A. Heidelberg, dem Hauptlehrer Wilhelm Heuser in Altenbach, A. Heidelberg.

Nr. 15750. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Schönau, A. Heidelberg, dem Hauptlehrer Joh. Baptist Hettich in Fischbach, A. Villingen.

N. 13251. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Schwarzach, A. Bühl, dem Hauptlehrer Josef Lederle in Paimar, A. Tauberbischofsheim.

Nr. 15220. Die vierte Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Säckingen dem Hauptlehrer Georg Zechiel in Kirnbach, A. Wolfach.

Nr. 15080. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Sindolsheim, A. Adelsheim, dem Hauptlehrer August Ersig in Bettingen, A. Wertheim.

Nr. 15325. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Sulzbach, A. Mosbach, dem Hauptlehrer Philipp Götzelmann in Malschenberg, A. Wiesloch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Nr. 14583. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Urloffen, A. Offenburg, dem Hauptlehrer Franz Josef Reichenbach in Ludwigshafen, A. Stockach.

Nr. 14517. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Weinheim dem Hauptlehrer Johann Daub in Neckargemünd, A. Heidelberg.

Nr. 14807. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Wertheim dem Hauptlehrer Max Hafenreffer in Sennfeld, A. Adelsheim.

Nr. 15690. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Zähringen, A. Freiburg, dem Hauptlehrer Pius Sutor in Bremgarten, A. Staufen.

Nr. 13897. Die dritte Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Zeuthern, A. Bruchsal, dem Hauptlehrer Josef Gutmann in Hausenvorwald, A. Donaueschingen.

Die Verzichte der Hauptlehrer:

Philipp Lang in Buch a. A., A. Tauberbischofsheim,
Karl Fr. Hofherr in Riedichen, A. Schönau,
Karl Müller in Erdmannsweiler, A. Villingen, und
Adam Josef Picard in Reichenbach, A. Ettlingen,

auf die von ihnen bekleideten Hauptlehrerstellen,

ferner der Hauptlehrer:

Franz Karl Östreicher in Kappelrodeck, A. Achern, und
Gustav Ruff in Emmingen ab Egg, A. Engen, auf die ihnen übertragenen Hauptlehrerstellen an den Volksschulen in Kirchardt, A. Sinsheim (II. Stelle), bezw. in Bamlach, A. Müllheim, sind unter Belassung der betreffenden Lehrer im Schuldienste genehmigt worden.

Die Lehrerin Marie Speck an der Höheren Mädchenschule in Offenburg ist ihrem Ansuchen gemäß aus dem Schuldienste entlassen worden.

Wilhelm Vögtle von Rothweil, zuletzt Unterlehrer in Wollmatingen, wurde auf Grund des §. 31 des R.-St.-G.-B. aus der Kandidatenliste gestrichen.

IV.

Diensterledigungen.

Nr. 15609. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Fußbach, Gemeinde Bermersbach, A. u. K.Sch.B. Offenburg, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 180 M.

Nr. 15912. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Hilsbach, A. Sinsheim, K.Sch.B. Mosbach, III. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 540 M.

Nr. 15047. Eine Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Karlsruhe, A. u. K.Sch.B. daselbst, V. Klasse, Mietentschädigung im Betrage von 540 M. jährlich, Schulgeldaversum im Betrage von 280 M.

Bemerkt wird, daß Bewerber, welche befähigt sind, Zeichenunterricht zu erteilen, besondere Berücksichtigung finden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hauptlehrerstellen, welche mit Lehrern katholischen Bekenntnisses zu besetzen sind:

Nr. 15318. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Dangstetten, A. u. K.Sch.B. Waldshut, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 264 M.

Nr. 15015. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Großweier, A. Achern, K.Sch.B. Offenburg, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 236 M.

Nr. 14689. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Stürzenhardt, A. Buchen, K.Sch.B. Tauberbischofsheim, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 M.

Hauptlehrerstellen, welche mit Lehrern evangelischen Bekenntnisses zu besetzen sind:

Nr. 15051. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Schaarhof, A. Mannheim, K.Sch.B. Heidelberg, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 M.

Nr. 14798. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Wiesloch, A. daselbst, K.Sch.B. Bruchsal, IV. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 504 M.

Bewerber haben sich binnen vier Wochen durch ihre Kreisschulvisitaturen bei den jeweils oben bezeichneten Kreisschulbehörden vorschriftsgemäß zu melden.

V.

Todesfälle.

Gestorben sind:

der pensionierte Hauptlehrer Franz Xaver Ritter in Bühl, A. Offenburg, am 27. August d. J.,
Hauptlehrer Jakob Schäfer in Wolfenweiler, A. Freiburg, am 3. Oktober d. J.,
Hauptlehrer Jakob Helm in Wieblingen, A. Heidelberg, am 9. Oktober d. J.

Redigiert vom Sekretariat Großh. Oberschulrats.
Verlag von Ch. Th. Groos in Karlsruhe. — Druck von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg